

Lehramt berufsbildende Schulen- Deutsch oder Englisch als Zweitfach?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. August 2019 12:04

[Zitat von tabularasa](#)

Danke. Ich möchte euch kurz an meinen Gedankengängen teilhaben lassen.

Für Englisch spricht: Im Vergleich zu Deutsch geringerer Vorbereitungsaufwand. Dafür aber Sprachaufenthalt, der sich unter meinen Bedingungen schwer vereinbaren lässt.

Für Deutsch spricht: Vermutlich bessere Kenntnisse. Dagegen: Größerer Korrekturaufwand, vermutlich wird das kleine Latinum verlangt, das ich erst mühsam nachholen müsste

Mmmm, ich bin nicht an der Berufsschule, bezweifle trotzdem, dass der Vorbereitungsaufwand in Englisch geringer ist als in Deutsch (also zumindest dauerhaft und verallgemeinert). Ich habe in meiner Fremdsprache in der gymnasialen Oberstufe genauso viel Aufwand in der Vorbereitung (bzw. sogar mehr) als in Deutsch, weil ich mir die meisten Materialien selbst zusammensuchen muss.

Ich glaube aber, dass beide Fächer ähnlich sind.

Auch im Korrekturaufwand würde ich (im Vorfeld) keine Aussage darüber treffen können, weil es zu sehr von der Schule abhängt, wo du am Ende landest. Es kann sein, dass du fast nur Klassen hast, wo du quasi Lebensläufe und Bewerbungsbriefe im Deutschunterricht schreibst, es kann sein, dass du aber den ganz normalen Lehrplan der gymnasialen Oberstufe hast... dementsprechend anders fallen die Korrekturen (und auch die Vorbereitungen) aus.